

Martin Sprenger (Hrsg.)

Public Health in Österreich und Europa

Festschrift

**anlässlich der Emeritierung von
Univ.-Prof. Dr. med. Horst Richard Noack PhD**

Festschrift anlässlich der Emeritierung von
Univ.-Prof. Dr. med. Horst Richard Noack PhD
Public Health in Österreich und Europa
Herausgegeben von Martin Sprenger
Graz 2005

Mit Unterstützung der Teams von

Universitätslehrgang Public Health
Universitätsplatz 4/3
A-8010 Graz
E-Mail: public.health@meduni-graz.at
Tel.: ++43 316 380 7772
Fax: ++43 316 380 9668
Homepage: <http://public-health.uni-graz.at/>

Team „Lebenswerte Lebenswelten“
Sporgasse 22/1
Tel.: ++43 316 818782
Homepage: <http://lebenswelten.meduni-graz.at>

Institut für Sozialmedizin
Medizinische Universität Graz
Universitätsstr. 6/1
A-8010 Graz
Tel.: ++43 316 3804398
Fax: ++43 0316 380 9665
Homepage: www.meduni-graz.at/ismwww

und
Mag.^a Gudrun Maier,
deren liebe und emsige Hilfe vieles erleichtert
und möglich gemacht hat

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek
Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte biblio-
grafische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de>
abrufbar.

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht
besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines
solchen Hinweises kann also nicht geschlossen werden,
dass es sich um einen freien Warennamen handelt.
Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urhe-
berrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der
engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das
gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzun-
gen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und
Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Wichtiger Hinweis: Medizin als Wissenschaft ist ständig
im Fluss. Forschung und klinische Erfahrung erweitern
unsere Kenntnis, insbesondere was Behandlung und
medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem
Werk eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt
wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Au-
toren, Herausgeber und Verlag größte Mühe darauf
verwendet haben, dass diese Angaben genau dem **Wis-
sensstand bei Fertigstellung des Werkes** entsprechen.
Dennoch ist jeder Benutzer aufgefordert, die Beipackzet-
tel der verwendeten Präparate zu prüfen, um in eigener
Verantwortung festzustellen, ob die dort gegebene
Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von
Kontraindikationen gegenüber der Angabe in diesem
Buch abweicht. Das gilt besonders bei selten verwen-
deten oder neu auf den Markt gebrachten Präparaten und
bei denjenigen, die vom Bundesinstitut für Arzneimittel
und Medizinprodukte in ihrer Anwendbarkeit einge-
schränkt worden sind. Benutzer außerhalb der Bundes-
republik Deutschland müssen sich nach den Vorschrif-
ten der für sie zuständigen Behörde richten.



© 2005 Pabst Science Publishers,
D-49525 Lengerich

Gesamtherstellung: Helmut Lenhart, Kalsdorf

ISBN 3-89967-274-7

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Waltraud Klasnic	II
Dr. Hans-Peter Bischof	13
Mag. Wolfgang Erlitz	15
Dr. ⁱⁿ Lindi Kálnoky	17
Univ.-Prof. DDr. Gerhard Walter	19
 Forschung und Praxis in der Gesundheitsförderung und Primärprävention <i>Health promotion and primary prevention: Research and practice</i>	
<i>Dennis Beck, Dr.ⁱⁿ Mag.^a Maria Schmidt-Leitner, MPH MSc</i>	
Pionier und Visionär der Gesundheitsförderung	23
<i>Dr. Christian Scharinger, Mag.^a Karin Reis-Klingspiogl</i>	
Gesundheitsförderung in Österreich 1995 bis 2005: Im Zeichen der Professionalisierung	27
<i>Mag.^a Karin Reis-Klingspiogl, Mag.^a Eva Pöcheim, Mag.^a Gudrun Schlemmer MPH</i>	
Community Readiness oder Kairos, die Kunst des rechten Augenblicks Wissen und Intuition für eine schwierige Praxis	33
<i>Mag.^a Dr.ⁱⁿ Christine Neuhold</i>	
Wie wird Gesundheitsförderung messbar und sichtbar? – Evaluation von Gesundheitsförderung im regionalen Setting	41
<i>Mag. DDr. Oskar Meggeneder</i>	
Vernetzung als Handlungsstrategie in der Betrieblichen Gesundheitsförderung ...	47
<i>Prof. DDr. Alf Trojan</i>	
Trägt die Idee intersektoraler Berichterstattung als Grundlage nachhaltigkeitsorientierter Gesundheitsförderungspolitik?	53
<i>Dr. Bertino Somaini</i>	
Aidsprävention in der Schweiz	61

<i>Prof. Emeritus Han CG Kemper, PhD</i>	
The aerobic fitness and physical activity paradox: Are we fit because we are active, or are we active because we are fit?	67
<i>Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Sylvia Titze MPH, Prof. Dr. Pekka Oja PhD</i>	
Promotion of lifestyle activity: cycling for transportation as an example	71
<i>Prof. Dr. Giuseppe La Torre, Dr.ⁱⁿ Lea Monte, Prof. Dr. Walter Ricciardi</i>	
Smoking prevention in children: results of a randomised community trial in Central-Southern Italy	77

Gesundheitspolitik
Health Policy

<i>Prof. Dr. Rolf Rosenbrock</i>	
Das deutsche Präventionsgesetz 2005 – ein gescheiterter Anlauf	87
<i>Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Freidl</i>	
Gesundheitliche Gerechtigkeit – eine zentrale Herausforderung für Public Health	97
<i>Dr.ⁱⁿ Andrea Wolf</i>	
Gender Mainstreaming – Frauenpolitik in neuem Gewand?	103
<i>Univ.-Prof. Dr. Willibald Julius Stronegger</i>	
Wozu Public-Health? Eine Antwort aus bio-politischer Perspektive nach Michel Foucault	107
<i>Dr. Bernhard Rupp, MBA</i>	
Betrug und Korruption im Gesundheitswesen: Relevanz für neue Organisationsformen und Public Health-Aspekte	115
<i>Univ.-Prof. Dr. oec. Bernhard J. Güntert, MHA, Prof. Dr. PH Günter Thiele</i>	
Ökonomisierung und Globalisierung der Pflege? – Eine kritische Analyse	121

Sozio-kultureller Kontext von Gesundheit und Krankheit
Socio-cultural context of health and disease

<i>Prof. Dr. Richard Wilkinson</i>	
The Health impact of Low Social Status and Inequality	133
<i>Prof. Dr. Martin McKee</i>	
A still divided Europe?	139
<i>Prof. Dr. Bernhard Badura</i>	
Social Capital, Economic Performance and Health	145
<i>Prof. Dr.ⁱⁿ phil. Ilona Kickbusch, Daniela Maag</i>	
Health Literacy: towards an active health citizenship	151

Univ.-Prof. Dr. Max Haller, Mag.^a Bernadette Müller
Gesundheitliches Wohlbefinden im sozialen Kontext 159

Christoph Pammer DSA MPH
Migration und Public Health in Österreich 171

Public Health Aus- und Weiterbildung

Public Health training

Dr.ⁱⁿ Johanne Pundt
Berufliche Perspektiven für Gesundheitswissenschaftler/innen –
Eine Interesse-weckende Literaturquelle und die heutige Situation 179

Prof. Dr. med. Eberhard Göpel
Grundlegungen der Gesundheitswissenschaften und der Gesundheitsförderung
und ihre Umsetzung in Bildungsprogramme 183

Dr. med. Rolf Heusser
Akkreditierung der Public Health Aus- und Weiterbildung in der Schweiz 193

Dr. med. Franz Piribauer MPH, Mag.^a Melitta Mühlbacher, Mag.^a Grete Dorner,
Dr. med. August Gomsj MPH
Die Notwendigkeit und das Ergebnis des internationalen Stipendienprogrammes
Public Health des Landes Steiermark 1996–2005 199

Dr.ⁱⁿ med. Ursula Püringer MSc
Die Geschichte des Universitätslehrganges Public Health in Graz, oder
wer seiner Zeit voraus ist, muß in dunklen Höhlen auf sie warten – Teil 1 205

Dr. med. Martin Sprenger MPH
Die Geschichte des Universitätslehrganges Public Health in Graz, oder wie aus
einer Vision Wirklichkeit wurde – Teil 2 209

Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Elke Gruber, Univ.-Lekt. Mag. Wilfried Hackl
Lernen als Impuls der Veränderung – Evaluation des Universitätslehrganges
Public Health (UPH) 2002–2004 an der Medizinischen Universität Graz 215

Dr. med. emer. Univ.-Prof. Thomas Kenner
Mut zur Lücke? 219

Univ.-Prof. Dr. med. Walter Kofler
Gesundheitsorientierte WHO-konforme Aus-, Weiter- und Fortbildung für die
Zukunft 225

Univ.-Prof. Dr.ⁱⁿ Gertrud Simon
Wissenschaftliche Weiterbildung durch Universitätslehrgänge.
Chancen, Probleme, Perspektiven 233

Die Zukunft von Public Health

The future of Public Health

Dr. med. Gerhard Polak

Weggefährten – auf dem langen Marsch hin zur Etablierung von Public Health
in Österreich 243

Dorothea Kahr-Gottlieb

The adventures of planning the EUPHA Conference 2005 247

Dr.ⁱⁿ Dineke Zeegers Paget, LL.M. PhD

The future of public health in Europe: should EUPHA expand its activities
even more? 251

Prof. Dr. med. Gunnar Tellnes

Urbanisation and European Public Health Challenges 257

Dr. Dieter Ahrens MPH

Gesundheitsökonomie und Public Health 261

Aspekte des österreichischen Gesundheitswesens

Aspects of the Austrian health system

Dr. med. Michael Tripolt MPH

Das österreichische Gesundheitssystem von 1945 bis in die Gegenwart 269

Dr. Josef Probst

Ausgangslage und Visionen für das österreichische Gesundheitswesen 281

Dr. med. Gustav Mittelbach, Dr. med. Rainer Possert

Ein primärmedizinisches interdisziplinäres Versorgungsnetz am Beispiel des
Sozialmedizinischen Zentrums (SMZ) Liebenau 291

Mag. Dr. Dipl.-HTL-Ing. Gerd Hartinger MPH

Der geriatrische Patient zwischen Asylierung und Anstaltspflege 299